

Zertifikat

Ulf Steffen

hat an dem Zertifikatslehrgang

**Qualifizierung des fachlichen Leiters
für den Versorgungsbereich 'Dekubitus'
(Produktgruppe 11)**

vom 17.08.2015 bis 20.08.2015

erfolgreich teilgenommen und die Prüfungen aller aufgeführten Module bestanden.

Ostfildern, 20.08.2015


Dipl.-Ing. Hans-Joachim Mesenholl
Akademieleitung


Diplom-Ökonom/Krankenpfleger Hartmuth Brand
Mobilissimo, Fachliche Leitung

Vermittelte Inhalte:

Modul I: Medizinisches Basiswissen

Anatomie

- Knochenaufbau, wichtige Knochen kennen
- Aufbau Muskulatur
- Haut und Bindegewebe

Funktionelle Anatomie; allgemeine Grundlagen

- Stoffwechsel / Energiehaushalt Blut / Immunsystem
Herz-/Kreislaufsystem Niere / Wasserhaushalt / Nervensystem

Assoziierte Erkrankungen - Stoffwechsel

- Mangelernährung, Kachexie, Adipositas
- Diabetes mellitus

Assoziierte Erkrankungen - Organsysteme

- Lungenerkrankungen
- Herz-Kreislaufkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Nierenerkrankungen

Prüfung

Modul II: Therapieoptionen – Fachtechnische Themenbereiche – Hygiene

- Einführung ins Thema Dekubitusprophylaxe und -therapie
- Definitionen / Klassifikationen
- Spezielle Anatomie / Physiologie
- Besondere Pflegeprobleme, besondere Aspekte der Versorgung
- Pathophysiologie
- Prädilektionsstellen
- Begünstigende Faktoren
- Erkennen des individuellen Dekubitusrisikos
- Prophylaxen
- Hilfsmittel bei (drohendem) Dekubitus und ihre Wirkweisen
- Hygienische Aspekte beim Einsatz / Wiedereinsatz von Hilfsmitteln
- Besondere Aspekte bei der Versorgung
- Patientenberatung, Kommunikation mit Patient und Angehörigen
- Von der Indikation über Rezept zum geeigneten Hilfsmittel
- Therapie des Dekubitus als ärztliche Leistung
- Wundtherapie
- Dokumentation
- Weitere pflegerische Prophylaxen
- Qualitätssicherung in der Patientenüberleitung
- Prüfung

Modul III: Gesetzliche Grundlagen

- Betriebs-/Wirtschaftskunde
 - Sozialgesetzgebung:
 - System der Sozialversicherung - Abgrenzung zu privaten Versicherungssystemen
 - Leistungsbeziehungen in der Sozialversicherung unter bes. Berücksichtigung des SGB V
 - § 33 SGB V - Anspruch der Patienten/-innen auf Versorgung mit Hilfsmitteln (u. a.: Abgrenzung zu Leistungen der Pflegeversicherung), Hilfsmittelverzeichnis; Genehmigungsvorbehalt der GKV, Rolle des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen
 - Patientenrechte und -pflichten
 - §§ 126, 127 SGB V - "Eignung der Leistungserbringer" sowie "Vertragserfordernis"
 - Zuzahlungen/Aufzahlungen/Eigenanteile
 - Datenschutz
 - Medizinprodukterecht
 - Sicherheitsphilosophie medizintechnischer Geräte
 - Einschlägige Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und Übersicht bezüglich weiterer Gesetze, Richtlinien und Normen wie z. B.: Übersicht über die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) – das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) – das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) – die Biostoffverordnung (BioStoffV) – die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
 - einschlägige EG-Richtlinien
 - Medizinproduktegesetz (MPG)
 - Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)
- Prüfung

Modul IV: Kundenorientierung

- > Kommunikation
 - > Einwandbehandlung
- Prüfung